

# Mobilitätstag im Westend 24. August



## Pressemeldung

### Das Westend erprobt eine autofreie Nachbarschaft

**Am Mittwoch, 24.08.2022, heißt es auf der Baarestraße: Bahn frei für alles, was durch Körperkraft angetrieben wird. Um zu sehen, was möglich ist, wenn der öffentliche Raum anders verteilt ist.**

Stadtteilkoordination  
Bochum Westend

Dorte Huneke-Nollmann

Q1-Eins im Quartier  
Halbachstr. 1, 44793 Bochum

0234 976 19 218

0173 5388235

stadtteil@q1-bochum.de

17. August 2022, Bochum | Die Kinder aus der Nachbarschaft jubeln und freuen sich seit Tagen auf Mittwoch: Denn am Mittwoch (24.) gehört die Baarestraße im Westend allen, die zu Fuß, auf Rädern, mit Roller oder Rollator unterwegs sind. „Wir wollen sehen und für alle erfahrbar machen, was möglich ist, wenn der öffentliche Raum anders verteilt ist“, sagen die Initiatoren Dorte Huneke-Nollmann und Christoph Bast. „Im Alltag ist die Straße dicht mit Autos zugestellt und alle anderen Verkehrsteilnehmer haben das Nachsehen.“ Die Stadtteilkoordinatorin und der Mobilmacher (IFAK e.V.) haben deshalb einen Mobilitätstag ausgerufen, der viele in Bewegung bringt. Vom Fahrrad-Schnecken-Rennen, übers Lastenrad-Training bis zum Bobbycar-Parcours wird es verschiedene Mitmach-Aktionen geben, organisiert von unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren aus der Nachbarschaft, darunter das Ev. Familienzentrum Kindervilla Pfiffikus, der Jugendtreff Kitt5ive, der Karateverein Budokan, die Volkshochschule, Nachbarn und das Stadtteilzentrum Q1. Der Bochumer Künstlerbund organisiert kostenfreie Führungen durch den Kunst-Bunker an der Baarestraße. „Vor allem wird sich ein völlig neues Bild unserer Nachbarschaft ergeben“, so Huneke-Nollmann. „Wir gewinnen Raum und einen freien Blick auf die Gärten.“ Der Mobilitätstag soll nachhaltige Effekte haben. „Wir nutzen die Gelegenheit, um mit der Nachbarschaft über Mobilität, Parken und Visionen zu sprechen. Wie sähe es ohne Autos hier aus? Was würden wir gewinnen, was würde uns fehlen? Wie wollen wir leben?“, so Bast, der im Westend regelmäßig Fahrrad-Reparatur-Werkstätten anbietet. Ein großer Parkplatz an der VHS, der für Besucherinnen und Besucher von Q1, Kindervilla und Budokan bereitgehalten wird, bleibt im Alltag ungenutzt, weil er ein paar Meter entfernt liegt. „Das Problem ist ja an vielen Schulen und Kitas das gleiche“, so Huneke-Nollmann. „Morgens fahren die Eltern ihre Kinder bis knapp an die Eingangstür und gefährden damit andere Kinder. Wer allerdings ein paar Meter weiter weg parkt, sorgt für mehr Sicherheit und kriegt sogar frischen Wind um die Nase.“



Für den Mobilitätstag wird die Baarestraße am 24. August im Abschnitt zwischen Jacob-Mayer-Straße und Helenenstraße gesperrt. Die Aktivitäten für Nachbarinnen, Nachbarn und Interessierte finden zwischen 14-18 Uhr statt.

